

Protokoll über die Eidgenössische Volksabstimmung vom 13. Juni 2021

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise			
	Total eingelegte	Urne	Vorzeitig	Brieflich
589	453	73	0	380

Vorlage 1:

Volksinitiative vom 18. Januar 2018 'Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz' (BBI 2020 7635)

Stimmzettel				Stimmen		Stimm- beteili- gung %
eingegangene	ausser Betracht fallende		gültige	Ja	Nein	
	leere	ungültige				
453	2	7	444	110	334	76.9

Vorlage 2:

Volksinitiative vom 25. Mai 2018 'Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide' (BBI 2020 7637)

Stimmzettel				Stimmen		Stimm- beteili- gung %
eingegangene	ausser Betracht fallende		gültige	Ja	Nein	
	leere	ungültige				
453	2	7	444	112	332	76.9

Vorlage 3:

Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (BBI 2020 3835)

Stimmzettel				Stimmen		Stimm- beteili- gung %
eingegangene	ausser Betracht fallende		gültige	Ja	Nein	
	leere	ungültige				
451	3	7	441	174	267	76.6

Vorlage 4:

Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO2-Gesetz) (BBI 2020 7847)

Stimmzettel				Stimmen		Stimm- beteili- gung %
eingegangene	ausser Betracht fallende		gültige	Ja	Nein	
	leere	ungültige				
452	1	7	444	131	313	76.7

Vorlage 5:

Bundesgesetz vom 25. September 2020 über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT) (BBI 2020 7741)

Stimmzettel				Stimmen		Stimm- beteili- gung %
eingegangene	ausser Betracht fallende		gültige	Ja	Nein	
	leere	ungültige				
450	7	7	436	213	223	76.4

Protokoll über die Eidgenössische Volksabstimmung vom 13. Juni 2021

Die Richtigkeit dieses Protokolls bezeugen:	
Der Vorsitzende Die Vorsitzende	Der Aktuar Die Aktuarin
Allfällige Bemerkungen:	
Dieses Protokoll ist sofort nach der Unterzeichnung mit A-Post an die folgende Adresse zu senden: Staatskanzlei des Kantons Thurgau, Abstimmungsprotokoll, 8510 Frauenfeld. Rückfragen richten Sie bitte an die Staatskanzlei Tel. 058 345 53 17.	